



Münster, 20.06.2017

**Verkehrsberuhigung  
im Europareservat / Naturerlebnisgebiet Rieselfelder (A)**

Die Bezirksvertretung Nord möge beschließen:

1. Zur Sicherung der Einhaltung der zulässigen Höchstgeschwindigkeit von 50 km/h werden auf der Straße Coermühle zwischen der Gaststätte Heidekrug und der Biologischen Station auf dem Gebiet des Bezirkes Nord mindestens 4 Fahrbahnschwellen angebracht, die so bemessen sind, dass z.B. Radfahrer und Skater die Fahrbahnschwellen ungestört passieren können.
2. Zu einem späteren Zeitpunkt wird geprüft, ob es zusätzlich erforderlich ist, die zulässige Höchstgeschwindigkeit auf diesem Teilstück weiter auf Tempo 30 km/h abzusenken.
3. Die Verwaltung möge diese Vorlage aufgrund der Bezirksbezogenheit als grüne Vorlage erstellen.

**Begründung**

Das Gebiet der ehemaligen Rieselfelder hat sich als Europareservat und Naturerlebnisgebiet mittlerweile zu einem einzigartigen biologischen Aushängeschild auf dem Stadtgebiet von Münster entwickelt.

Die von der Biologischen Station seit Jahren vorgenommenen Verkehrszählungen haben dabei den Beleg erbracht, dass insbesondere die Coermühle als Schleichweg für Pendlerbewegungen in die Stadt Münster und zurück genutzt wird und teilweise mit überhöhter Geschwindigkeit gefahren wird. Hierfür und zur Umsetzung dieses Antrages benötigen wir keine weiteren Zählungen durch die Verwaltung.

Die Beeinträchtigungen für die Tier- und Pflanzenwelt durch den zu schnellen Verkehr sind offensichtlich und ergeben sich auch regelmäßig aus den Berichten der Biologischen Station.

Daneben haben sich die Rieselfelder auch zu einem vielgenutzten Naherholungsgebiet für die Menschen der Stadt Münster entwickelt. Sowohl Spaziergänger als auch Radfahrer, Skater etc. nutzen die Wege der Rieselfelder zur Erholung und Entspannung in der stadtnahen Natur des Europareservats/Naturerlebnisgebiets.

Auch für diese besteht durch das erhöhte Verkehrsaufkommen v.a. in den Abendstunden, aber auch am Wochenende eine erhöhte Gefahr. Davon konnten sich die Unterzeichner aus Coerde bereits oft überzeugen.

Es ist daher an der Zeit, dass sich die Stadt Münster dazu bekennt, dass auch die Verkehrsberuhigung zum Wohle aller, letztendlich auch der Anlieger, endlich umgesetzt wird. Das ist sowohl im Interesse der Tier- und Artenschutzes als auch im Naherholungsinteresse der Anlieger und Besucher.

Guddorf  
Schonhoff  
Kiewit

Frese  
Igelbrink  
Hopmann  
Lamken  
Urbscheit  
Witte